

# Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG)

Änderung vom 23. November 2005

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 7. Dezember 1998<sup>1</sup> über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen wird wie folgt geändert:

*Art. 16 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Zollkontingentsanteile am Zollkontingent Nummer 20 werden im Laufe des zweiten Semesters zugeteilt.

*Art. 18a*      Freigabe des Zollkontingents Obstgehölze

Das Zollkontingent Nummer 104 (Obstgehölze) nach Anhang 2 der Verordnung vom 8. März 2002<sup>2</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG wird in folgenden Teilmengen für die Einfuhr freigegeben:

---

Zollkontingentsteilmenge	Periode für die Einfuhr zum Kontingentszollansatz
20 000 Pflanzen	1. Februar bis 31. Dezember
20 000 Pflanzen	1. März bis 31. Dezember
10 000 Pflanzen	1. November bis 31. Dezember
10 000 Pflanzen	1. Dezember bis 31. Dezember

---

<sup>1</sup> SR 916.121.10

<sup>2</sup> SR 632.421.0

## II

*Änderung bisherigen Rechts*

Die Verordnung vom 8. März 2002<sup>3</sup> über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG wird wie folgt geändert:

*Art. 4 Abs. 1 zweiter Satz und Abs. 2*

<sup>1</sup> ... Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998<sup>4</sup> (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung sowie die Zuteilung der Zollkontingente 117 und 118.

<sup>2</sup> Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils im Rahmen der Zollkontingente 101, 102, 105–112, 116, 119–124, 126, 129, 132–133 und 140–142 ist die Zuteilung eines Zollkontingents nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

*Art. 6*            Veröffentlichung der Ausschöpfung der Zollkontingente

Die Oberzolldirektion veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente Nr. 32, 101, 102, 104–112, 115–150 und 201 bei Änderungen täglich auf elektronischem Weg zur Information.

## III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

23. November 2005

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Samuel Schmid

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>3</sup> SR 632.421.0

<sup>4</sup> SR 916.01